

Abschlussbericht für das Auslandspraktikum

Fachbereich: MN

Unternehmen: Dilas Diode Laser Inc.

Gastland: AZ, USA

Zeitraum: August 2011 – Februar 2012

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Die ausgewählte Firma hat im Großen und Ganzen meinen Erwartungen entsprochen und das BPS hat mir gute Grundlagen für die Zukunft geliefert. Im Privaten hatte ich die ersten Monate leider Pech und nichts lief wie geplant (fürchterliche Mitbewohner, mein dringend benötigtes Auto musste mehrmals repariert werden, was mich an meine äußerste finanzielle Grenze brachte, Schießereien im Wohnkomplex).

In doofen Situationen habe ich aber unglaublich nette und hilfsbereite Menschen kennengelernt, so dass ich die letzte Zeit des Aufenthalts doch genießen konnte und viele gute Freunde, sowie nützliche Kontakte gewonnen habe.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Mein Berufspraktisches Semester fand bei der Firma Dilas Diode Laser Inc. (Hersteller von Hochleistungsdiodenlasern) in Tucson, AZ statt. Über die gesamte Praktikumszeit habe ich an einem Projekt gearbeitet. Ziel dieses Projektes war einen optischen Aufbau zum Testen der Laser zu entwickeln. Meine Ideen habe ich mit einer optischen Designsoftware, Zemax, überprüft und getestet. Das Arbeiten mit Zemax hat viel Zeit in Anspruch genommen und war sehr nützlich für mein weiteres Studium. In meiner Zeit bei Dilas habe ich mehrere Lösungsvorschläge entwickelt und bei wöchentlichen Meetings den aktuellen Stand meines Projektes in Form von Powerpoint Präsentationen erläutert. Bei Fragen und Problemen ,zB mit der Software, waren meine Kollegen sehr hilfreich.

Neben diesem Hauptprojekt, habe ich bei mehreren Projekten meiner Kollegen geholfen. Dazu zählte vor allem die Arbeit im Laserlabor, einem Reinraum. Meine Tätigkeiten im Labor waren das Ausrichten und Einsetzen verschiedener Optiken (Rotating Prisms, Slow axis lenses, Fast axis lenses...) in unterschiedliche Lasermodule bzw auf einzelne Diodenbars, Reinigen von empfindlichen Optiken, sowie Löten von Elektronik. Ein weiteres Projekt war das Testen zweier verschiedener UV-Lampen, welche zum Härten des Klebers bei optischen

Name:

Komponenten verwendet werden, um in Zukunft die richtigen UV-Lampen bestellen zu können.

Durch die Arbeit am Schreibtisch/ Computer mit Zemax und die Arbeit im Labor war das Praktikum sehr abwechslungs- und lehrreich. Manchmal hatte ich nichts zu tun, dann bestand aber immer die Möglichkeit, die Arbeit eines Kollegen zu verfolgen und dort etwas Neues zu lernen.

Die Bewertung des BPS fand teilweise als Präsentation meines Hauptprojektes, teilweise als wissenschaftlicher Bericht statt.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Im Studentenwohnheim Gateway at Tucson; 3er WG; ca 500\$/Monat; manche Wohnungen sind gut, manche sehr heruntergekommen; über Email/Telefon von Deutschland aus besorgt

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Rechtzeitig Visum beantragen und die aktuellen Einreisebestimmungen beachten. Bei Praktika in USA ist das DS 2019 Formular notwendig, was nur über berechnete Organisationen erhalten werden kann(kostenpflichtig!). Meine Organisation war TravelWorks (incl. Krankenversicherung).

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Es gab keine Probleme!

Wie war das Arbeits- und Sozialleben?

Arbeitsklima war sehr angenehm und alle Kollegen sehr freundlich. Freunde habe ich aber eher ausserhalb der Arbeit gefunden.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Ich habe etwas Geld von der Hochschule bekommen und ca 2000\$/Monat (abzüglich Steuern) verdient. Für meine Miete habe ich ca 500\$/Monat gezahlt, Autoversicherung 90\$/Monat. Die Kosten zu Beginn des Aufenthalts sind jedoch deutlich höher, ich habe ein Auto benötigt um zur Arbeit zu gelangen (1900\$), in den ersten 1-2 Wochen einen Mietwagen (für unter 25Jahre recht teuer, evtl ist es sogar billiger von Deutschland aus per Internet zu reservieren), Wohnutensilien, Visum und

Name:

Krankenversicherung sind teuer. Ein Geldpolster ist auf jeden Fall nützlich, vor allem wenn das Auto kaputt geht.

Welche Versicherung hatten Sie?
Krankenversicherung über TravelWorks
Autoversicherung von Progressive
Adac Auslandsversicherung als Zusatz

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

In Tucson gibt es jeden Donnerstag Abend einen Stammtisch in der Bar No Anchovies, University Blvd. Hier treffen sich viele amerikanische Deutschstudenten, die sehr kontaktfreudig und hilfsbereit sind. Jeder ist willkommen und es ist ein guter Anfang um Leute kennenzulernen.